

# AUF DER SUCHE NACH SCHUTZ UND SICHERHEIT



## Fluchtrouten

Die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen, war noch nie so hoch wie heute. Ende 2022 lag die Zahl der Menschen, die weltweit auf der Flucht waren, bei über 108 Millionen. Über 62 Millionen von ihnen sind innerhalb ihres eigenen Landes Vertrieben. 35,3 Millionen leben jedoch als Flüchtlinge in anderen Staaten.

Durch große Fluchtbewegungen aus den jeweiligen Krisenherden heraus bilden sich Fluchtrouten, die von besonders vielen Vertriebenen auf der Suche nach Schutz genutzt werden. Weltweit gibt es kaum sichere Flüchtlingsrouten und deswegen leistet der UNHCR entlang vieler Routen Nothilfe.

## Seenotrettung

Genau wie der Flüchtlingschutz ist Seenotrettung eine völkerrechtliche Verpflichtung, der momentan weder staatliche noch private Akteur\*innen in ausreichendem Maße nachkommen, obwohl weithin bekannt ist, dass das Mittelmeer regelmäßig zum Schauplatz tödlicher Bootsunglücke wird. Deshalb nehmen sich Nichtregierungsorganisationen (NROs) dieser wichtigen Aufgabe an. Vorwürfe, zivile Seenotrettungsorganisationen würden mit Schlepper\*innen zusammenarbeiten, haben sich als gegenstandslos erwiesen.

Das Mittelmeer ist eine der gefährlichsten Fluchtrouten der Welt. Seit 2014 sind dort mehr als 24.000 Menschen ums Leben gekommen oder werden vermisst. Und trotzdem nehmen immer noch viele Menschen die riskante Fahrt auf sich – in der Hoffnung auf Schutz und Perspektive.

**Allein 2023 kamen in den ersten fünf Monaten fast 50.000 Menschen an den italienischen Küsten, ca. 8.000 in Spanien und über 5.000 in Griechenland an.**

Viele Schutzsuchende werden von der libyschen Küstenwache auf See gerettet oder gestoppt und nach Libyen zurückgebracht. Dort werden sie oft unter menschenunwürdigen Bedingungen inhaftiert. Häufig drohen Folter, Misshandlung und Tod.

## Balkanroute

Die Balkanroute bezeichnet die Fluchtrouten, die Flüchtlinge und Migrant\*innen nutzen, um über den Balkan vom Nahen Osten nach Europa zu gelangen. Oftmals haben sie dort Bekannte oder Verwandte und erhoffen sich dadurch einen einfacheren Neuanfang.

## Mittelmeer

Je nach Situation und Risiko verändern sich die Routen, die die Menschen über das Mittelmeer wählen, in jedem Jahr. Die Aussichtslosigkeit und Verzweiflung zwingt die Geflüchteten dazu, sich in die Hände von skrupellosen Schleppern zu begeben, die sie auf seeuntauglichen Booten Richtung Europa schicken.

## Sahelzone

Die Sahelzone (der Sahel) erstreckt sich über 7000 km von der Atlantikküste im Westen bis zum Roten Meer im Osten. Viele der Länder in der Sahelzone sind von Gewalteskalationen und Aufständen betroffen. Zu den Hauptursachen der Konflikte in der Region gehören extreme Armut und chronische Unterentwicklung.

